

Weltgesundheitsgipfel 2016: Auszeichnung für internationale Startups

02.08.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.worldhealthsummit.org/the-summit/startup-track/>

Bundesgesundheitsminister Herman Gröhe zeichnet im Rahmen des Startup Tracks des Weltgesundheitsgipfels 2016 internationale Startups aus.

Rollstühle mit Hilfe einer digitalen Brille steuern, schwer therapiebare Wunden mit kaltem Plasma behandeln, Patienten und Experten auch in strukturschwachen Ländern interaktiv vernetzen – mit diesen Ideen bewerben sich Startups beim Startup Track des World Health Summit (WHS) 2016 um den ersten Platz.

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe haben sich rund 80 Startups aus 22 Ländern beworben. Insgesamt 25 von ihnen sind zum WHS eingeladen, die 10 vielversprechendsten präsentieren ihre Konzepte vor Publikum und Jury.

Der Startup-Pitch findet am Montag den 10. Oktober um 13:00 Uhr im Europasaal des Auswärtigen Amtes statt. Bundesgesundheitsminister Herman Gröhe zeichnet Sieger und Finalisten im Rahmen der WHS-Night am gleichen Abend aus.

Die zehn Finalisten sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Care Across (Griechenland)
- Cold Plasmatech (Deutschland)
- evivecare (Deutschland)
- Glasschair (Deutschland)
- iFeel Healthy (Israel)
- midge medical UG (Deutschland)
- OneWorldDoctors (Deutschland)
- Pelvifly (Polen)
- Symptoma (Österreich)
- WinSenga (Uganda)

Der Gewinner des WHS Startup Tracks erhält unter anderem ein individuelles Coaching, exklusive Kontakte zu potenziellen Mentoren und Sponsoren aus dem globalen WHS Netzwerk und wird 2017 nach Berlin und zum World Health Summit eingeladen. Alle Startups können auf dem WHS ihre Konzepte den internationalen Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft präsentieren.

Der World Health Summit findet vom 9.-11. Oktober 2016 im Auswärtigen Amt in Berlin statt. Er steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Frankreichs Staatspräsident François Hollande und dem Präsidenten der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker und gilt als das wichtigste strategische Forum für weltweite Gesundheitsfragen.

Sprecher in diesem Jahr sind unter anderem die Gesundheitsminister Hermann Gröhe (Deutschland), Marisol Touraine (Frankreich) und Adalberto Campos Fernandes (Portugal), WHO Regionaldirektorin für Afrika Matshidiso Rebecca Moeti, Nobelpreisträger Rolf M. Zinkernagel, die Direktorin des Max-Planck-Instituts für Infektionsbiologie Emmanuelle Charpentier und Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Quelle: World Health Summit / IDW Nachrichten

Redaktion: 02.08.2016

Länder / Organisationen: Global

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften, Innovation

[Zurück](#)

Weitere Informationen